

Curriculum Musik am HJK mit Methoden 2.8.2020

Das vorliegende schulinterne Curriculum des Faches Musik für das Hermann-Josef-Kolleg Steinfeld bezieht sich auf den Rahmen der Stundentafel für die Sekundarstufe I. Dort ist vorgegeben, das Fach Musik jeweils zweistündig in den Klassenstufen 5, 6, 8 und 9 zu unterrichten.

Neben der grundlegenden Inhaltsvermittlung, wie sie im folgenden beschrieben ist, ergeben sich im Fach Musik viele Möglichkeiten Schüler*innen individuell zu fördern. Daraus ergibt sich die Gestaltung von Vorspielabenden und Pausenkonzerten, begleitenden Einsätzen in Gottesdiensten und Feierlichkeiten oder eigenständigen Musiktheaterproduktionen. Besondere Interessen werden in unseren Arbeitsgemeinschaften gebündelt: Instrumentalkreis und Orchester, Chor und Technik AG. Einiges wird Projektweise dazu etabliert. Die Schulgemeinde mit Lehrern, Eltern und Ehemaligen wird besonders im Projektchor angesprochen. Fünf Kollegen sorgen dafür, dass dieses Angebot aufrechterhalten wird.

Med = Medienpass, Kompetenzen

Meth = Methodenkonzept

Curriculum Musik am HJK mit Methoden

Themen/Unt'vorhaben	inhaltl. Schwerpunkte	Kompetenzen	Unterrichtsmethoden	Hinweise/ Vereinbarungen	Ordnungssysteme
5 I) Ein Instrument spielen 12 Ustd.	<u>Verwendung:</u> Musik im funktionalen Kontext: Musik in privater Nutzung, Musik im öffentlichen Raum 1	Rezeption Die SuS .. beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten 1 Produktion Die SuS • realisieren gemeinsam einfache vokale und instrument. Kompositionen Ü1 • entwerfen und realisieren einfache musikalische Gestaltungen unter Verwendung elementarer musikalischer Strukturen Ü2 Reflexion Die SuS .. beurteilen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum 2 • erläutern Zusammenhänge von musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen und Funktionen 3	Einzel-/Partner-/ Gruppenarbeiten einführen (Meth KI5,2) Heftgestaltung Systematisierung Visualisierung durch Noten Experimentieren mit Instrumenten Medienausstattung kennenlernen (Med 1.1) Präsentation eines Musikstücks evtl. schriftliche Überprüfung	traditionelle Notation im Violinschlüssel musikalische Parameter Instrumente (exemplarisch), von den Schüler*innen vorgestellt und vorgespielt Instrumentalmusiker des aktuellen Konzertbetriebs	Metrum, Takt, Rhythmus Tonwiederholung, Schritt, Sprung Intervalle (Stammtöne) Dur-Tonleitern Dynamik p – f Artikulation leg/stacc Orffinstrumente, Streicher, Holz-/Blechbläser, Schlaginstrumente Tondauern/Pausen, Tonhöhen, Dreiklänge

Themen/Unt'vorhaben	inhaltl. Schwerpunkte	Kompetenzen	Unterrichtsmethoden	Hinweise/ Vereinbarungen	Ordnungssysteme
5 II) Musik für die Bühne ggf. Aufführungen: - in der Klasse - am Tag der off. Tür - am Schuljahresende - am Vorspielabend - Musikstücke im Gottesdienst 14 Ustd.	<u>Verwendung:</u> Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen: Musiktheater 2	Rezeption Die SuS .. analysieren und deuten einfache Gestaltungselemente von Musik im Hinblick auf ihre Wirkungen 3 .. beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf die Wirkung v.M. in Verb.mit anderen Kunstformen 4 Produktion Die SuS • entwerfen und realisieren musikal. Gestaltungen und Medienprodukte mit bestimmten Wirkungsabsichten für Verwendungen im öffentl. Raum 1 Reflexion Die SuS .. erläutern funktionale Zusammenhänge von Musik und Medien in privat. Nutzung und im öffentlichen Raum 1 • erläutern Zusammenhänge von musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen und Funktionen 3	Rollenspiel Inszenierung (Klang-)Experiment Präsentation (Bühne) Umgang mit Bildern evtl. schriftliche Überprüfung	Erarbeitung einer Kurzaufführung mit Musik (zum TdoT oder für die Klasse) Teilnahme an einer Schulaufführung (Ende des Schulj.) <i>oder</i> Bespr. einer Oper mus. Mitgestaltung von Gottesdiensten	Inszenierung, Bühnenbild Solo/Chor/Orchester S/A/T/B-Stimmen Rezitativ/Arie
5 III) Musiker sein zu anderer Zeit 12 Ustd.	<u>Entwicklungen:</u> - Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: weltliche Musik im Mittelalter 1a - Musik und biografische Einflüsse 2	Rezeption Die SuS .. beschreiben Gestaltungsmerkmale von weltlicher Musik des Mittelalters 1 • beschreiben Gestaltungsmerkmale v.M. im Zus'hang mit biografischen Begebenheiten von Komponist*innen 4 • beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache Ü2 Produktion Die SuS .. realisieren einfache Lieder des MA 1 • realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs 2 Reflexion Die SuS .. erläutern wesentliche Gestaltungselemente von weltl. Musik des MA 1 .. ordnen weltliche Musik des Mittelalters in den histor. Zus'hang ein 2 • erläutern grundlegende Zusammenhänge zwischen biografischen Begebenheiten von Komponist*innen und Gestaltungsmerkmalen von Musik 5	Ansätze zur Analyse Recherche/Infobeschaffung evtl. Internetgestützt Partnerarbeit/Gruppenarbeit evtl. schriftliche Überprüfung	Musiker des MA - Carl Orff Wunderkind - Mozart, M.Jackson Virtuose - Offenbach, Paganini Jazz-/Pop-Musiker - Beatles, L.Armstrong	gerader/ungerader Takt, Auftakt Instrumentierung, Ensemble formale Aspekte: Wiederholung, Variante, Kontrast musikalische Ausbildung

Themen/Unt'vorhaben	inhaltl. Schwerpunkte	Kompetenzen	Unterrichtsmethoden	Hinweise/ Vereinbarungen	Ordnungssysteme
5 IV) Sich zu Musik bewegen 10 Ustd.	<u>Bedeutungen:</u> Musik und Bewegung: Choreografie, Tänze 3 — <i>vergleiche Sport</i> —	Rezeption Die SuS .. beschreiben auf der Grundlage von Gestaltungselementen Zusammenhänge von Musik und Bewegung 5 Produktion Die SuS · realisieren gemeinsam einfache vokale und instrument. Kompos. Ü1 .. entwerfen und realisieren freie Choreografien und einfache Tänze zu Musik 4 Reflexion Die SuS .. beurteilen kriteriengeleitet choreografische Gestaltungen zu Musik 5	Erfassen und Um-setzen musikalischer Formabläufe Experimentieren mit Bewegung in der von Musik gegebenen Zeit Tanzarten unterscheiden Rollenverhalten in Kleingruppen evtl. einen Tanz präsent. evtl. schr. Überprüfung	Steptanz (Gershwin)/ Flamenco Polka/Squaredance Walzer/Ballett (Tschaikowsky)	gerader/ungerader Takt, Auftakt Rhythmus Patterns Abschnitte Grundschrift, Schrittfolge Solo-/Paar-/ Gruppentanz
<u>parallel zu den anderen UV:</u> 5 V) Liedgut in Deutsch und and. Sprachen (leicht) 12 Ustd.	<u>Bedeutungen:</u> Musik und Sprache: Lieder und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen 1	Rezeption Die SuS · beschreiben Gestaltungsmerkmale von einfachen Liedern und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen im Hinblick auf den Ausdruck 1 Produktion Die SuS · realisieren gemeinsam einfache vokale und instrumentale Kompos. Ü1 · präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse Ü6 Reflexion Die SuS · erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Liedern und Songs im Hinblick auf Textausdeutungen 1 · beurteilen kriteriengeleitet Textversionen von Musik hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen 2	Sprech- und Singstimme erkunden Texterschließung zur besseren Darstellung von Liedinhalten Brainstorming	Stimmbildung, Einsingen, Stimmpflege Volkslieder und neuere Lieder in Deutsch älteres und neues Liedgut in anderen Sprachen (einfach) Ballade, Spaßlied geistliches Liedgut	Auftakt, Taktbetonung, Tempo Dynamik p – f Atemzeichen, Phrase Wiederholungszeichen, Fermate, Voltenklammern etc.

Material für Klasse 5:
 Div. Schulbücher, weltliche und geistliche Liederbücher, Lexika, LP, CDs, MCs, MP3, DVD, VHS (Abspielgeräte und Medien), TV, OHP, ggf. PC/Beamer, Tafel mit Notenlinien, Kopien
 Orff-Schulinstrumente, Schlagwerk, einige klassische Instrumente, zwei Flügel, Verstärker/Mischpult/Mikrofone/Kabel/Boxen
 Musikraum. Aula und zwei Nebenräume werden genutzt

- Kompetenz mehrfach genannt, d.h. in mehreren Zusammenhängen zu bearbeiten
- Kompetenz nur in diesem Zusammenhang genannt

Themen/Unt'vorhaben	inhaltl. Schwerpunkte	Kompetenzen	Unterrichtsmethoden	Hinweise/ Vereinbarungen	Ordnungssysteme
<p>6 IV) Musik für die Bühne und für mich</p> <p>ggf.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klassenkonzert - Aufführung zum Schuljahresende - Aufführung am Vorspielabend - Musik im Gottesdienst <p style="text-align: right;">12 Ustd.</p>	<p><u>Verwendung:</u> Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen: Musiktheater 2</p>	<p>Rezeption Die SuS .. beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentl. Kontexten 2 .. analysieren und deuten Gestaltungselemente von Musik hinsichtlich ihrer dramaturgischen Funktionen in Verbindung mit anderen Kunstformen 5 Produktion Die SuS - entwerfen und realisieren musikal. Gestaltungen und Medienprodukte mit bestimmten Wirkungsabsichten für Verwendungen im öffentlichen Raum 1 .. entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen im Rahmen dramaturg. Funktionen von Musik 2 Reflexion Die SuS - erläutern Zusammenhänge von musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen und Funktionen 3 .. beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit 4 .. erläutern dramaturgische Funktionen von Musik im Musiktheater 5</p>	<p>Rollenspiel (Meth K16,3)</p> <p>Inszenierung</p> <p>(Klang-)Experiment</p> <p>Präsentation</p> <p style="text-align: center;">evtl. Umfrage</p> <p style="text-align: center;">evtl. schriftliche Überprüfung</p>	<p>Teilnahme an einer Schulaufführung (Ende des Schulj.) oder Besprechung einer Oper</p> <p>mus. Mitgestaltung von Gottesdiensten</p> <p>Popkonzert (Video)</p> <p>Musik im Umfeld & Hörverhalten</p> <p>Möglichkeiten von Musikkonsum (Verbraucherbildung)</p>	<p>Inszenierung, Bühnenbild Solo/Chor/Orchester S/A/T/B-Stimmen</p> <p>Rezitativ/Arie/Song ABA-Form</p> <p>Medien und Musik, Musikgeschäft Musikausbildung Bühne/(Opern-)Haus Konzertbetrieb</p>

Themen/Unt'vorhaben	inhaltl. Schwerpunkte	Kompetenzen	Unterrichtsmethoden	Hinweise/ Vereinbarungen	Ordnungssysteme
8 I) Musik, die kein Zufall ist 12 Ustd.	<u>Bedeutung:</u> Musik und Sprache: Kunstlied, Rap (a)	Rezeption Die SuS • beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale von Kunstliedern im Hinblick auf den Ausdruck 1 • analysieren und interpretieren Kunstlieder im Hinblick auf Textausdeutungen 2 • beschreiben und interpretieren differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale im Rap im Hinblick auf den Ausdruck 3 Produktion Die SuS • entwerfen und realisieren musikal. Gestaltungen zu Textvorlagen 1 • entwerfen und realisieren eigene Raps als Deutung vorgegebener Sujets 2 Reflexion Die SuS • erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Kunstliedern im Hinblick auf Textausdeutungen 1 • erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Rap im Hinblick auf die Umsetzung von Sujets 2 • erläutern und beurteilen kriteriengeleitet eigene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf Textausdeutungen 3	Einzel-/Partner-/ Gruppenarbeiten Heftgestaltung Meth K18,5: Analyse von Musik... anhand von Noten (Klavier/Gesang) Harmonische Analyse mit Akkordschreibw. Experimentieren mit Instrumenten bzgl. Konsonanz/Dissonanz Präsentation einer Harmoniefolge mit bestimmtem Ausdruck, evtl. mediengestützt evtl. schriftliche Überprüfung	Wiederholungen: traditionelle Notation, musikal. Parameter, einzelne Instrumente Schlager (z.B. Mr.Sandman, Milord, Ich brauche keine Millionen, Millionär...) Kunstlied (Schubert "Der Tod und das Mädchen", "Erkönig" o.ä.) Rap (z.B. Fanta.Vier, Falco, aktuelle Titel)	Tondauern/Pausen, Rhythmus und Takt Tempi, Intervalle vollst., diatonisch/chromat./ springend im Violin- und Bassschlüssel Dynamik/Artikulation: Vortragsbezeichnungen Akzente, Spielweisen Klangfarbe der Tonhöhen Quintenzirkel, Kadenz, Dur/Moll, Akkordbezeichnung Konsonanz/ Dissonanz Motiv formale Aspekte: Wiederholung, Variante, Kontrast

Material für Klasse 8:

Div. Schulbücher, weltliche und geistliche Liederbücher, Lexika, LP, CDs, MCs, MP3, DVD (Abspielgeräte und Medien)
iPad, TV, OHP, ggf. PC/Beamer, Tafel mit Notenlinien, Kopien
Orff-Schulinstrumente, Schlagwerk, einige klassische Instrumente, Flügel/Klavier
Verstärker/Mischpult/Mikrofone/Kabel/Boxen

Musikraum, Aula und zwei Nebenräume werden genutzt

Themen/Unt'vorhaben	inhaltl. Schwerpunkte	Kompetenzen	Unterrichtsmethoden	Hinweise/ Vereinbarungen	Ordnungssysteme
8 III) Fortschritte in der Rock-/Pop- Musik	<u>Entwicklungen:</u> Musik im historisch- kulturellen Kontext: Blues, Populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre (a ₂)	Rezeption Die SuS • beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte 1 • analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte 2 • beschreiben und analysieren Gestaltungsmerkmale von Musik einer anderen Kultur vor dem Hintergrund des jeweiligen kulturellen Kontextes 6 Produktion Die SuS • realisieren stiltypische Elemente von Popmusik 2 • entwerfen und realisieren musik- bezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch- kulturellen Kontextes 5 Reflexion Die SuS • erläutern und beurteilen populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre als Ausdruck jugendkultureller Bewegungen 5 • erläutern wesentliche Gestaltungs- elemente von Musik vor dem Hintergrund interkultureller Aspekte 7	Bluesschema singen und spielen Referat: Recherche, Umgang mit Text und Hörbeispielen, Nutzung von Charts, freier Vortrag, PA Quellenangaben, Quellen differenziert bewerten (Med 2.3) oder Gestaltung: eigene Musik zu kurzen Texten er- finden (Blues, Pop...) überw. Mediengestützt (Plakat, Folie, Präsentation, App GarageBand), evtl. Handout gestalten, evtl. Umfrage/ Interview evtl. Podiumsdiskussion	Stimmbildung, Einsingen Rock'n'Roll und deutscher Schlager (Peter Alexander, Trude Herr, Peter Kraus, Gitte, Pumpnickel...) Stile und Titel aktuellerer Musik (Reggae, Rock, HipHop, Techno, Soul, Pop...) Komponist*innen/ Interpret*innen: Image, Vermarkt- ung, Werdegang (Beatles, Rolling Stones, Bob Marley, Queen, Tina Turner, M.Jackson, Mike Batt, Fanta.Vier, Madonna...)	Mutation, Stimmlagen Konzert, Radio, Musikkanäle bei TV und Computer, Tonträger Charts und Awards div. Stilbezeich- nungen und ihre Merkmale Takt und Betonung, Beat/Offbeat Kadenzharmonik, Blueskadenz, Bluestonleiter call and response
Medienkompetenzen 1.2 Digitale Werkzeuge Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen <i>Aufnahmetechnik für eig. Rockmusik</i> 2.4 Informationskritik Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen <i>Musiker und Bands in ihren Auftritten bewerten (z.B. bei YouTube)</i> 3.4 Cybergewalt und -kriminalität Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen <i>Musikkonsum im Internet, illegales streamen und downloaden von Musik</i> 4.4 rechtliche Grundlagen Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u. a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u. a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten <i>Urheber- und Nutzungsrechte bei Musik aus dem Internet</i>					
16 Ustd					

Themen/Unt'vorhaben	inhaltl. Schwerpunkte	Kompetenzen	Unterrichtsmethoden	Hinweise/ Vereinbarungen	Ordnungssysteme
8 IV) Musikalischer Kommentar im Film oder Werbung	<u>Verwendung:</u> Musik im funktionalen Kontext: Musik in der Werbung (a ₁) / Musik in Verbindung mit anderen Medien: Filmmusik, Musikvideo (b)	Rezeption Die SuS beschreiben differenziert Gestaltungs- merkmale und Wirkungen von Musik in der Werbung 1 • analysieren und interpretieren mus. Gestaltungselemente in der Werbung im Hinblick auf ihre Wirkungen 2 • analysieren und interpretieren Musik hinsichtlich ihrer Funktionen im Film 4 • analysieren das Verhältnis von visueller und musikalischer Gestaltung im Musikvideo 5 Produktion Die SuS • entwerfen und realis. adressaten- gerecht Musik für eine Werbeprodukt. mit digitalen Werkzeugen 1 • entwerfen und realisieren musikal. und musikbezogene Gestaltungen im Hinblick auf dramaturgische Funktionen im Medium Film 2 • entwerfen und realisieren ein Musik- video mit digitalen Werkzeugen 3 Reflexion Die SuS • erläutern und beurteilen Zus'hänge zwischen musikalischen Gestaltungs- mitteln und ihren Wirkungen im Rahmen von Werbung 1 • erläutern und beurteilen den funktionalen Einsatz von Musik in der Werbung im Hinblick auf Absichten und Strategien 2 • erläutern und beurteilen Musik hinsichtlich ihrer Funktionen in Verbindung mit dem Medium Film 4 • erläutern und beurteilen die visuelle Beeinflussung d. Musikwahrnehmung im Musikvideo 5	Meth K18,5: Analyse von Film... Zeitabläufe protokollieren musikalische Inhaltsangabe musikalische Abläufe planen und Auswirkungen bedenken Texte und Bilder in Beziehung zu Musik setzen eigenen Film/Werbepot erstellen GA evtl. schriftliche Überprüfung	Filmmusik kompilieren oder komponieren Musical auf der Bühne oder als Film Stimmung oder Bewegung als Richtschnur der Musik Titelmusik und Erkennungsmusik Werbepot für alle Sinne	Genre Soundtrack, Titelmusik Cuesheet Schnitt, Blenden Moodtechnik MickeyMousing Klangveränderungen AIDA-Formel Spot, Jingle, Song, Slogan
18 Ustd					

Medienkompetenzen

1.2 Digitale Werkzeuge

Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen

Aufnahmetechnik für eig. Filme

2.4 Informationskritik

Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen

*Filmausschnitte/Filme von Mitschüler*innen bewerten*

3.4 Cybergewalt und -kriminalität

Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen

Musikkonsum im Internet, illegales streamen und downloaden von Filmen

4.4 rechtliche Grundlagen

Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u. a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u. a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten

Urheber- und Nutzungsrechte bei Materiel aus dem Internet

Themen/Unt'vorhaben	inhaltl. Schwerpunkte	Kompetenzen	Unterrichtsmethoden	Hinweise/ Vereinbarungen	Ordnungssysteme
9 II) Musik pur 14 Ustd	<u>Bedeutungen:</u> Instrumentalmusik: Sinfonie (b)	Rezeption Die SuS • beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck 4 • analysieren und interpretieren motivisch-thematische und formale Gestaltungen einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck 5 Produktion Die SuS • entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung mus. Strukturen Ü2 Reflexion Die SuS • erläutern wesentliche Gestaltungselemente einer Sinfonie im Hinblick auf Deutungsansätze 4	Formanalyse, evtl. als Stationenlernen Visualisierungstechniken (Graphiken, Buchstabencodes) Entwickeln einer Lied-Folge mit Merkmalen der Sinfoniesätze PA/GA evtl. schriftliche Überprüfung	Suiten, Sonatinen Haydn Sonaten Mozart Konzerte Sinfonien von Beethoven und Mahler	Motiv, Periode, Phrase, Thema motivische Arbeit, Entwicklung SHF, Satzfolgen Gattungen (Sonate, Sinfonie, Solokonzert) absolute Musik Partitur und Stimmen
9 III) Stimme, Song, Kultur	<u>Verwendung:</u> Musik im funktionalen Kontext: Musik mit politischer Botschaft (a ₂) <u>Entwicklungen:</u> Musik im interkulturellen Kontext: Blues, Jazz, Musik anderer Kulturen (b)	Rezeption Die SuS • analysieren und interpretieren mus. Gestaltungselemente im Hinblick auf politische Botschaften V3 • beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Bluesmusik E4 • beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale des Jazz vor dem Hintergrund des interkulturellen Kontextes E5 • beschreiben und analysieren Gestaltungsmerkmale von Musik einer anderen Kultur vor dem Hintergrund des jew. kulturellen Kontextes E6 Produktion Die SuS • realisieren Musizierweisen anderer Kulturen E3 • realisieren einfache Blues- und Jazzimprovisationen E4	Singen als Körpererfahrung, Hören als Rückmeldung Singen/Spielen in verschiedenen Lagen, mehrstimmig, mit Harmonieschema als Hintergrund Erfassen / beschreiben versch. Stimmklänge bei best. Liedern komplexere Formabläufe gestalten	Stimmbildung, Einsingen Kanon, Ostinato, Basslinie Bluesschema Hymnen Musical (Aristocats, König der Löwen, Porgy and Bess o.ä.)	Mutation, Stimmlagen Kehlkopf und Ohr Ostinato, Kadenzgrundtöne hymnischer Stil und Choral Song, Duett Choreographie Polyrhythmik Groove

